



reizvoll machen. Lediglich den Bussen widmet der neue Regenberg keine Zeile - was angesichts der sonstigen Qua-

lich ist. Bernd Regenberg: Henschel. Aus der Reihe "Das Lastwagen-Album". 240 Seiten mit rund 550 s/w-Abbildungen, Format A4, Hardcover mit Schutzumschlag. Brilon (Podszun-Verlag)

1999. DM 88,- (ISBN 3-86133-

lität aber gerade noch verzeih-

Bugattis aus Oberschwaben

Die Geschichte einer

schwäbischen Autofabrik

in den 20er Jahren

204-3).

eitet Re-

klung der beim Fünf-

veizer FBW-

1925, über die er und rundli-

Typen der Wirt-

erzeit, bis hin zu nen Lepoix-Kreatio-

en letzten, schon mit

s-Insignien versehenen

agen Ende der siebziger

Es gibt sie noch, die wahren Helden der Automobilhistorie: Vom Oldie-Virus befallene Hob-

by-Heimatforscher, die in akribischer Kleinarbeit alles über die längst verblichene Automarke in ihrer Nachbarschaft zusammentragen und es dann in Buchform veröffentlichen. Die Geschichte einer schwäbischen Autofabrik in den 20er Jahren des Laupheimers Michael Schick ist so ein Werk. Der Au-

tor zeichnet die Geschichte der Burgriedener Firma Steiger nach, die von 1918 bis 1927 Autos baute - sportliche Wagen, die als "Bugattis aus Oberschwaben" galten. Dem Text merkt man den Enthusiasmus Schicks an - es wirkt erfrischend, dass der Autor kein Profischreiber ist. Allein die Fotoauswahl ist beachtlich und rechtfertigt die knapp 40 Mark des im Eigenverlag in einer Auflage von 2000 Stück gedruckten Buchs. Die

zwanziger Jahre, also die

Blütezeit des Steiger-Automobilbaus. nehmen in Buch dem natürlich den größten Raum ein. Technik, Werbung, Produktion und die Rennen der Steiger-Wagen sind umfassend dargestellt, aber auch familiäre und geosoziale Aspekte. mh

Michael Schick: Die Geschichte einer schwäbischen Autofabrik in den 20er Jahren. 160 Seiten mit ca. 180 s/wund Farbbildern, Format 26,5 x 20 cm, Festeinband. Laupheim 1999. DM 39,80 (ISBN 3-00-003913-9). Zu beziehen auch direkt bei Michael Schick, Hafnergässle 16/3, 88471 Laupheim.